

## Lessing, Gotthold Ephraim: Vill. Die eheliche Liebe (1755)

1 Klorinde starb; sechs Wochen drauf  
2 Gab auch ihr Mann das Leben auf,  
3 Und seine Seele nahm aus diesem Weltgetümmel  
4 Den pfeilgeraden Weg zum Himmel.  
5 »herr Petrus, rief er, aufgemacht!«  
6 »  
7 »  
8 »der manche Nacht,  
9 Seit dem die Schwindsucht ihn aufs Krankenbette brachte,  
10 In Furcht, Gebet und Zittern wachte.  
11 Macht bald!« - - Das Tor wird aufgetan.  
12 »  
13 »was? meine Frau im Himmel? wie?  
14 Klorinden habt Ihr eingenommen?  
15 Lebt wohl! habt Dank für Eure Müh!  
16 Ich will schon sonst wo unterkommen.«

(Textopus: Vill. Die eheliche Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32527>)